

VINNAPAS® EZ 3019



Polymer-Dispersionen

VINNAPAS® EZ 3019 ist eine mitteldisperse schutzkolloidhaltige Dispersion auf der Basis eines Terpolymers aus Vinylacetat, Ethylen und Vinylester. VINNAPAS® EZ 3019 wird ohne den Zusatz von Weichmachern und Lösemitteln hergestellt. Sie enthält keine Alkylphenoethoxylat (APEO)-haltigen Substanzen.

Eigenschaften

- Exzellente Verseifungsbeständigkeit
- Gutes Pigmentbindevermögen
- Vielseitig einsetzbar
- Formulierungen ohne Koaleszenzmittel möglich

Technische Daten

Spezifikation

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Feststoffanteil	-	49 - 51 %	DIN EN ISO 3251
dynamische Viskosität	23 °C Brookfield, Spindel 3 / 20 UpM	2100 - 3900 mPa·s	DIN EN ISO 2555
pH	-	4,5 - 5,5	DIN/ISO 976

Allgemeine Eigenschaften

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Elektrolytstabilität	-	sehr gut	spezifische Methode
Dichte	-	ca. 1,05 g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Mindesttemperatur Filmbildung	-	ca. 2 °C	DIN ISO 2115
Frostbeständigkeit	-	vor Einfrieren schützen	spezifische Methode
vorherrschende Teilchengröße	-	ca. 300 nm	spezifische Methode
Schutzkolloid-Emulgatorsystem	-	ionische und nichtionische oberflächenaktive Stoffe und polymere Verbindungen	-
Füllstoffverträglichkeit	-	sehr gut	spezifische Methode
Aussehen des Dispersionsfilms	-	klar, glänzend	Visuell
Dispersionsfilmoberfläche	-	klebfrei	spezifische Methode
Glasübergangstemperatur	-	ca. 3 °C	DSC, spezifische Methode

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Alle unsere Angaben beruhen auf bestem Wissen. Allerdings übernehmen wir hierfür keine Haftung oder Gewährleistung und behalten uns jederzeit technische Änderungen vor. Es liegt in der eigenen Verantwortung des Käufers, die Angaben sowie die Geeignetheit unseres Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck vor dem Gebrauch zu überprüfen. Vertragliche Regelungen gehen immer vor.

Der Gewährleistungs- und Haftungsausschluss gilt - insbesondere im Ausland - auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter.

Anwendungsdetails

Hohe Verseifungsbeständigkeit und ein gutes Pigmentbindevermögen eröffnen VINNAPAS® EZ 3019 eine Vielzahl von Anwendungen. Aufgrund der günstigen Mindestfilmtemperatur von ca. +2°C benötigt VINNAPAS® EZ 3019 kein Koaleszenzmittel für die Verfilmung. Vielseitigkeit ist eine besondere Stärke dieses Bindemittels.

VINNAPAS® EZ 3019 eignet sich zur Herstellung von pigmentierten Fassadenfarben. Aufgrund der guten Verseifungsresistenz kann VINNAPAS® EZ 3019 auch in Dispersions-Silikatsystemen als organische Polymerkomponente Einsatz finden. Zur Sicherstellung einer guten Lagerstabilität muss die Rezeptur jedoch sorgfältig auf das Bindemittel abgestimmt werden.

Aufgrund der günstigen Mindestfilmtemperatur von +2°C kann VINNAPAS® EZ 3019 auch in lösemittelfreien, geruchsamen Innenfarben eingesetzt werden.

Innenputze auf Basis VINNAPAS® EZ 3019 können – ähnlich wie Innenfarben – ohne Verwendung von Filmbildehilfsmitteln hergestellt werden und zeichnen sich durch einen sehr geringen Geruch bei der Verarbeitung aus.

VINNAPAS® EZ 3019 eignet sich besonders auch zur Herstellung von Siliconharzfarben und -putzen. Bewährt hat sich dabei eine Kombination mit den WACKER Bautenschutzmitteln SILRES® BS 45 und BS 1306. Die damit hergestellten Siliconharzfarben und -putze zeichnen sich durch eine hohe Wasserdampf-Durchlässigkeit und eine sehr geringe Aufnahme von flüssigem Wasser aus.

VINNAPAS® EZ 3019 kann in Wärmedämm-Verbundsystemen als Bindemittel für Styroporplattenkleber, Armierungsmasse und Kunstharzputz eingesetzt werden. Damit lässt sich mit nur einem Bindemittel das gesamte WDV-System fertigen. Ein Einsatz in zementhaltigen Klebern ist möglich und wird durch die Zugabe von Netzmitteln wie zum Beispiel 1) Emulan® OG noch verbessert. Die Brandklasse B1 nach DIN 4102 ist durch Zusatz von Flammenschutzmitteln - zum Beispiel Aluminiumhydroxid - erreichbar.

Weitere Hinweise

Wird das Produkt in anderen Anwendungen als den aufgeführten Anwendungen eingesetzt, liegen Auswahl, Verarbeitung und Verwendung des Produktes in der alleinigen Verantwortung des Abnehmers. Dabei sind alle gesetzlichen und sonstigen Regelungen zu berücksichtigen.

Bei Fragen in Bezug auf die Zulassung für den Kontakt mit Lebensmitteln nach Paragraph 21 CFR (US FDA) bzw. dem deutschen Lebensmittelrecht (BfR) wenden Sie sich bitte an:

Wacker Chemie AG Hanns-Seidel-Platz 4 D-81737 München Germany

Verpackung & Lagerung

Lagerung

Bei der Lagerung der Dispersion in Lagerbehältern ist auf die Einhaltung sachgerechter Lagerungsbedingungen zu achten. Bei kühler (zwischen 5 und 30 °C) Lagerung in original verschlossenen Gebinden, beträgt die Lagerstabilität von Produkt sechs Monate, beginnend mit Warenübernahme. Soweit Analysezertifikate, die zusammen in der Warensendung enthalten sind, längere Lagerzeiten angeben, haben diese Vorrang und sind hinsichtlich der Lagerfähigkeit alleinverbindlich.

Arbeitsgeräte, Behälter und Gebinde aus Eisen oder verzinktem Eisen sind wegen der schwach sauren Einstellung der Dispersion nicht empfehlenswert. Infolge Korrosion können sich Verfärbungen der Dispersion oder daraus hergestellter Mischungen bei der Weiterverarbeitung ergeben. Wir empfehlen daher, Behälter und Geräte aus keramischem, gummiertem, emailliertem Material, rostfreiem Stahl mit entsprechend sorgfältiger Verarbeitung oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden. Da Polymerdispersionen zur Filmbildung neigen, können während Lagerung oder Transport Klumpen entstehen. Es wird daher vor Gebrauch eine Filtration empfohlen.

Konservierung für Transport, Lagerung und Weiterverarbeitung

Das Produkt ist für den Transport und die Lagerung in original verschlossenen Gebinden ausreichend konserviert. Bei Überführung und Lagerung in Lagerbehältern ist die Dispersion gegebenenfalls durch den Zusatz eines geeigneten Konservierungsmittels vor einem möglichen Befall durch Mikroorganismen zu schützen.

Außerdem sind entsprechende Maßnahmen zur Tankhygiene zu treffen. In nicht gerührten Behältern sollte zur Vermeidung einer unerwünschten Hautbildung und zum Schutz vor einem Befall durch Mikroorganismen ein Konservierungsmittel enthaltende Wasserschicht auf die Dispersion aufgebracht werden. Die Dicke der Wasserschicht sollte bei niederviskosen Dispersionen < 5 mm und bei hochviskosen Dispersionen bis zu 10-20 mm betragen. Regelmäßige Reinigungs- und Hygienemaßnahmen der Tanks und Rohrleitungen sind notwendig, um den Befall durch Mikroorganismen zu vermeiden. Hersteller und Lieferanten von Konservierungsmitteln können weitere Empfehlungen zur Betriebshygiene geben. Des Weiteren ist die bei der Entleerung des Silos angesaugte Luft von Keimen freizuhalten.

Sämtliche aus Polymer-Dispersionen hergestellten Fertigprodukte bedürfen in der Regel ebenfalls einer Konservierung. Art und Wirkungsweise der Konservierung ist auf die eingesetzten Rohstoffe und auf die zu erwartenden Kontaminationsquellen abzustimmen. Die Verträglichkeit und Wirksamkeit der Konservierungsmittel sind in der jeweiligen Formulierung zu überprüfen. Hinweise über die Auswahl und Dosierung der Konservierungsmittel geben deren Hersteller.

Sicherheitshinweise

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei unseren Vertriebsgesellschaften angefordert werden oder sind unter folgendem Link im Internet erhältlich: www.wacker.com/vinnapas

QR Code VINNAPAS® EZ 3019



Alle technischen, die Qualität und Produktsicherheit betreffenden Fragen richten Sie bitte an:

Wacker Chemie AG, Hanns-Seidel-Platz 4, 81737 München, Deutschland
productinformation@wacker.com, www.wacker.com

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.